Technologietrends & Technologieradar & Security Trends

CONNECT INFORMUNITY

Dienstag, 19. November 2024
13.00 – 17.00 Uhr

Online

- **Keynote: Prompt the Future – Capgemini's Technovision 2024**
- **Keynote: Technologieradar am Beispiel der VIG**
- **Technologietrends – quo vadis?**
- **Cloud – Daten – KI usw.**
- **Cybersecurity (AIT)**
- **Weitere Beiträge wie Industrie 4.0 Security**
- **Anwenderbeiträge zu Technologietrends**
- **Best Practices für die Versicherungswirtschaft u. a.**

ReferentInnen: **Bogdan Marinescu** (VIG), **Markus Müller** (TPA Consulting), **Nicolas Petri** (SBA Research), **Joachim Rawolle** (Capgemini), **Daniela-Carmen Reimelt** (Concordia Versicherung), **Julia Schindler** (C4SAM), **Sebastian Schreiber** (SySS GmbH), **Christoph Schmittner** (AIT) und andere

Bei freiem Zugang!

Mit freundlicher Unterstützung von:

AIT Austrian Institute of Technology · Alcatel·Lucent Enterprise · ÖGV Österreichischer Gewerbeverein · SySS The Pentest Experts. · VIG IT-Digital Solutions · Future Network

AGENDA

12.30 **Einlass**

13.00 **Prompt the Future – Capgemini's Technovision 2024**
Joachim Rawolle (Capgemini)

13.40 **Journey to Technology Radar**
Bogdan Marinescu (VIG)

14.10 **KI ist gekommen, um zu bleiben – sind wir darauf vorbereitet?**
Daniela- Carmen Reimelt (Concordia Versicherung)

14.35 **Anwenderbericht zur Prävention in der Informationssicherheit – Erfolgsfaktoren und Best Practices für Verwundbarkeitsmanagement, Schwachstellenanalyse und Patching**
Markus Müller (TPA Consulting) & Julia Schindler (C4SAM)

15.10 **Pause**

15.15 **Europäische Sicherheitsregulierungen und der Cyber Resilience Act, die Zukunft von Produktsicherheit in Europa**
Christoph Schmittner (AIT)

16.00 **26 Jahre Penetrationstests – so macht man's richtig! Aus dem Erfahrungsschatz von Sebastian Schreiber**
Sebastian Schreiber (SySS GmbH)

16.45 **OWASP SAMM – Ein Rahmen für Software-Sicherheit**
Nicolas Petri (SBA Research)

17.00 **Ende der Veranstaltung**

Prompt the Future – Capgemini's Technovision 2024

Joachim Rawolle (Capgemini)

Aktuelle IT-Trends gibt es bekanntlich viele – um wirklich erfolgreich zu sein ist es wichtig, bei der Umsetzung die richtigen Prioritäten zu setzen um sich nicht zu verzetteln. Die Capgemini Technovision 2024 bietet ein bewährtes Framework, um die wichtigsten Entwicklungen einzuordnen und mit den geschäftlichen Anforderungen zu verbinden. Im Rahmen der Session werden wir das Technovision Framework vorstellen und relevante Technologien wie z. B. Generative AI aus Sicht der Finanzindustrie diskutieren.

Journey to Technology Radar

Bogdan Marinescu (VIG)

We will explore implementing a Technology Radar by identifying key technology domains, evaluating underlying attributes, and introducing an innovation process. The presentation provides a roadmap for leveraging emerging technologies to drive strategic decisions.

KI ist gekommen, um zu bleiben – sind wir darauf vorbereitet?

Daniela- Carmen Reimelt (Concordia Versicherung)

KI beherrscht nicht nur die Trendradare, sondern hat geschafft, durch eine unvorhersehbar rasante Entwicklung ein fester Bestandteil unseres Lebens zu werden – in allen Dimensionen – Unternehmen, Mitarbeiter und Kunden. Die Generative und Strukturierende KI ist als Einstieg gut geeignet, um schnelle Erfolge mit überschaubaren Ressourcen zu erzielen. Sie wird in der Branche eher als Beschleuniger als Enabler für geschäftliche Disruptionen gesehen – für größere Veränderungen durch komplexe KI-Anwendungen brauchen wir mehr Daten, mehr Technologie, mehr Wissen und Ressourcen sowie Compliance. Auch eine große Vernetzung unterschiedlicher Disziplinen ist im Unternehmen perspektivisch notwendig.

Anwenderbericht zur Prävention in der Informationssicherheit – Erfolgsfaktoren und Best Practices für Verwundbarkeitsmanagement, Schwachstellenanalyse und Patching

Vom Großkonzern zum österreichischen Mittelstand – auf dem Weg zur präventiven Sicherheitsstrategie

Markus Müller (TPA Consulting) & Julia Schindler (C4SAM)

Erfolgreiche Informationssicherheit erfordert

einen kontinuierlichen und präventiven Ansatz. Basierend auf jahrelanger Erfahrung als Verantwortlicher für das Verwundbarkeitsmanagement und Patching in einem internationalen Konzern und als Berater mit Einblick in die Herausforderungen und Bedürfnisse österreichischer Mittelstandsunternehmen, erläutern wir die entscheidenden Erfolgsfaktoren und Hürden, die auf dem Weg zur Sicherheitskultur zu bewältigen sind. Wir präsentieren zunächst praxisnahe Prozesse und Rollen, die sich branchenübergreifend aus den bestehenden Herausforderungen entwickelt und bewährt haben und zielführend für eine nachhaltige Verbesserung der präventiven Sicherheit wirken. Im zweiten Teil unseres Vortrags stellen wir C4SAM, eine der führenden Lösungen dazu vor. C4SAM wurde speziell dafür entwickelt, um präventive Sicherheitsstrategien in Unternehmen jeder Größe zu unterstützen.

Markus Müller (TPA Consulting)

Europäische Sicherheitsregulierungen und der Cyber Resilience Act, die Zukunft von Produktsicherheit in Europa

Der Cyber Resilience Act (CRA) markiert einen bedeutenden Schritt in der europäischen Sicherheitslandschaft und zielt darauf ab, die Produktsicherheit von Produkten mit digitalen Komponenten zu verbessern. In einem zunehmend digitalisierten Markt stellt der CRA verbindliche Anforderungen an Hersteller, um sicherzustellen, dass ihre Produkte gegen Cyberbedrohungen resistent sind und während ihrer gesamten Lebensdauer regelmäßig aktualisiert werden. Der Vortrag beleuchtet die Kernelemente des CRA, einschließlich Sicherheitsanforderungen, Meldepflichten und die Sicherstellung von Updates. Aktuell ist der CRA ein Teil eines umfassenderen Rahmens europäischer Sicherheitsregulierungen. Der Vortrag gibt einen Überblick über den Status des CRA, dessen Auswirkungen auf Unternehmen und wie er im Kontext anderer europäischer Sicherheitsinitiativen eingeordnet wird. Es wird erörtert, wie diese Regelungen zusammenarbeiten, um ein höheres Sicherheitsniveau in der EU zu gewährleisten und gleichzeitig Innovationen zu fördern.

Christoph Schmittner (AIT)

26 Jahre Penetrationstests – so macht man's richtig! Aus dem Erfahrungsschatz von Sebastian Schreiber

Sebastian Schreiber (SySS GmbH)

OWASP SAMM – Ein Rahmen für Software-Sicherheit

Nicolas Petri (SBA Research)

»Shift Left« ist ein beliebtes Schlagwort, wenn es darum geht, den eigenen Softwareentwicklungszyklus in Richtung Sicherheit zu entwickeln. Viele Techniker tun sich jedoch schwer mit solchen prozessorientierten Fragen und scheuen den Aufwand. OWASP SAMM ist ein Framework mit dem Ziel, den eigenen SDLC messbar zu machen und ist ein spannender und überraschend interessanter Einstieg in eine prozessorientierte Denkweise, insbesondere für Devs & Ops (und alle dazwischen), die es gewohnt sind, hands-on zu arbeiten.

ReferentInnen

Bogdan Marinescu. *Innovation and Technology Architect with nearly 20 years of IT experience with a background in software development, specializing in leading technical aspects of IT solutions.*

Markus Müller *ist eine erfahrene Führungspersönlichkeit auf dem Gebiet der digitalen Beratung, die insbesondere die Transformation zu modernen Betriebsmodellen umfasst, die auf einem Multi-Provider Management basieren. Er ist ein anerkannter Vordenker im Bereich Service Integration und Management (SIAM) und verfügt über 29 Jahre Berufserfahrung. Vor seiner jetzigen Tätigkeit bei TPA als Partner für Digitalisierung war er Group Vice President für »Service and Supply Integration« bei ABB und Präsident des österreichischen itSMF. Markus Müller verfügt über eine nachgewiesene Erfolgsbilanz bei der erfolgreichen Umsetzung von Programmen zur digitalen Transformation und im Lieferantenmanagement.*

Nicolas Petri *ist Berater für Informationssicherheit bei SBA Research. Er absolviert derzeit den Mas-*

terstudiengang Information Security Management an der Fachhochschule Oberösterreich Campus Hagenberg mit dem Schwerpunkt NIS 2.

Dr. Daniela-Carmen Reimelt *ist Unternehmensarchitektin bei der Concordia Versicherungs-Gesellschaft AG in Hannover (Deutschland) und dort verantwortlich für die Business Architektur. Sie studierte Computerwissenschaften an der Polytechnischen Universität Temeswar (Rumänien), promovierte in Ingenieurwissenschaften und übte verschiedene Lehr- und Forschungstätigkeiten an diversen Universitäten aus. Ihre langjährige Fachexpertise liegt in den Spezialgebieten Architektur-/Prozess- und Projektmanagement sowie Künstliche Intelligenz und Methodik. Sie hat dies im Finanzdienstleistungssektor, insbesondere in der Versicherungsbranche bewiesen, beispielsweise bei dem Talanx Konzern und später bei den Concordia Versicherungen u. a. als Unternehmensarchitektin mit den Schwerpunkten IT und Business-Architektur sowie Projektleiterin.*

1998 war **Sebastian Schreiber** *mit der Gründung der SySS GmbH Pionier auf dem Gebiet des Penetrationstests. Heute, 26 Jahre, den I-love-you-Virus und den Stuxnet-Wurm sowie erste Todesfälle in der Folge von Cyberangriffen später, ist die Relevanz von präventiven IT-Sicherheitstests größer und unbestrittener denn je. Sebastian Schreiber blickt zurück auf die Entwicklung von Angriffen und Verteidigungsstrategien und zeigt, was ein Penetrationstest heute alles leisten kann.*

Christoph Schmittner *(MSc) leitet ein Team für Safety und Security Engineering am AIT Austrian Institute of Technology. Sein Hauptgebiet ist Safety und Security im Automobil- und Industriebereich. Er arbeitet an Safety- und Security-Analysen und Co-Analysemethoden, vernetzten und sicherheitskritischen / fehlertoleranten Systemarchitekturen, funktionaler Sicherheit und Cybersecurity-Standards und der Interdependenz von Safety und Security in kritischen Systemen. Er ist Mitglied zahlreicher Gremien wie z. B. der österreichischen Spiegelgremien für ISO/TC 22 Road vehicles und ausgewiesener österreichischer Experte in den entsprechenden internationalen Normungsgruppen wie zum Beispiel TC65/AHG2»Reliability of Automation Devices and Systems« sowie Projektleiter für die Entwicklung von ISO PAS 5112»Road vehicles – Guidelines for auditing cybersecurity engineering«.*

An
CON•ECT Eventmanagement
Mariahilfer Straße 136, Top 2.09
1150 Wien

Tel.: +43 / 1 / 522 36 36-36
Fax: +43 / 1 / 522 36 36-10
E-Mail: registration@conect.at
http://www.conect.at

Zielgruppe: IT-Strategie und Stab, Technologieverantwortliche, Sicherheitsverantwortliche, Datenstrategien, Governance aus allen Branchen, Versicherungswirtschaft usw.

ANMELDUNG: Nach Erhalt Ihrer Anmeldung senden wir Ihnen eine Anmeldebestätigung. Diese Anmeldebestätigung ist für eine Teilnahme am Event erforderlich.

STORNIERUNG: Sollten Sie sich für die Veranstaltung anmelden und nicht teilnehmen können, bitten wir um schriftliche Stornierung bis 2 Werktage vor Veranstaltungsbeginn. Danach bzw. bei Nichterscheinen stellen wir eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 50,– in Rechnung. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers möglich.

ADRESSÄNDERUNGEN: Wenn Sie das Unternehmen wechseln oder wenn wir Personen anschreiben, die nicht mehr in Ihrem Unternehmen tätig sind, teilen Sie uns diese Änderungen bitte mit. Nur so können wir Sie gezielt über unser Veranstaltungsprogramm informieren.

CON•ECT EVENTMANAGEMENT

Anmeldung

- ☐ Ich melde mich zu »Technologietrends & Technologieradar & Security Trends« am 19. 11. 24 kostenfrei an
- ☐ Ich möchte Zugriff auf die Veranstaltungspapers zu € 99,– (+ 20 % MwSt.)
- ☐ Ich möchte in Zukunft weiter Veranstaltungsprogramme per E-Mail oder Post übermittelt bekommen.

Firma:

Titel: | Vorname:

Nachname:

Straße:

PLZ: | Ort:

Telefon: | Fax:

E-Mail:

Datum: | Unterschrift/Firmenstempel:

☐ Ich erkläre mich mit der elektronischen Verwaltung meiner ausgefüllten Daten und der Nennung meines Namens im Teilnehmerverzeichnis einverstanden.

☐ Ich bin mit der Zusendung von Veranstaltungsinformationen per E-Mail einverstanden.

24062 Layout: Gerhard Krill